

Überlinger Burkhartlinde: Nationalerbe Baum mit Jahrhunderten Geschichte

Die Burkhartlinde in Überlinger Haldenhof ist Nationalerbe Baum - Erfahren Sie mehr über dieses beeindruckende Naturjuwel!

Baum des Jahres 2021: Die Eiche erobert die Herzen der Deutschen

Im idyllischen Überlingen am Bodensee hat die Eiche in diesem Jahr die Herzen der Bewohner erobert. Die altehrwürdige Burkhartlinde in der Nähe des Gasthofs Haldenhof wurde kürzlich zum Nationalerbe Baum ernannt. Dies ist eine Ehre, die bisher nur wenigen Bäumen in Deutschland zuteilwurde.

Warum sind alte Bäume von Bedeutung?

Alte Bäume wie die Burkhartlinde sind nicht nur imposante Naturwunder, sondern auch von wissenschaftlichem Interesse. Die Deutsche Dendrologische Gesellschaft wählt solche Bäume als Nationalerbe aus, um ihr biologisches, genetisches und pathologisches Potential zu erforschen.

Was macht die Burkhartlinde so besonders?

Die Burkhartlinde wird auf ein Alter von 450 Jahren geschätzt und beeindruckt mit einem Stammumfang von über acht Metern. Ihr Name geht auf einen Minnesänger zurück, der unter Linden sang. Obwohl der Minnesänger Burkhart im 13. Jahrhundert lebte, ist die heutige Linde sein Namensvetter.

Schutz für den Nationalerbe Baum

Mit der Auszeichnung als Nationalerbe-Baum erhielt die Burkhartlinde einen holzernen Schutzzaun. Dies soll dazu beitragen, dass der Baum auch in Zukunft gut geschützt bleibt. Die Stadt Überlingen und der Gasthof Haldenhof setzen sich für den Erhalt des Baumes ein, um sicherzustellen, dass er noch viele weitere Jahre überdauert.

Die kulturelle Bedeutung von alten Bäumen

Alte Bäume wie die Burkhartlinde sind nicht nur imposante Naturdenkmäler, sondern spielten auch eine wichtige Rolle in der Geschichte und Kultur der Region. Sommerlinden wurden oft als Treffpunkt für Feste, Neuigkeiten und Gerichtsverhandlungen genutzt und waren somit zentrale Punkte im gesellschaftlichen Leben.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de